

BESCHLUSS

des Bundesvorstandes der FDP, Berlin, 6. Juni 2016

Bargeld ist Freiheit

Die FDP fordert die Beibehaltung des Bargeldes und stellt sich klar gegen die Bestrebungen, Höchstgrenzen für die Bezahlung mit Bargeld einzuführen. Bargeld ist ein wichtiger Teil der bürgerlichen Freiheit. Es ermöglicht jedem Menschen,

- unabhängig von Banken und Staat Zahlungsgeschäfte zu tätigen
- ohne staatliche Kontrolle Geld(-werte) aufzubewahren und auszutauschen
- sich vor der Überwachungswillkür von Staaten, Banken oder Unternehmen zu schützen
- sich vor Finanz- und Wirtschaftskrisen zu schützen
- auch in Finanz- und Wirtschaftskrisen eine Mindestversorgung aufrecht zu erhalten
- unabhängig von Banken und Staat für das Alter vorzusorgen
- ohne Bankgebühren Geschäfte abzuschließen

Wir lehnen eine Einschränkung der bürgerlichen Freiheit ab. Wir denken:

- Eine nachhaltige Wirtschaftspolitik und ein funktionierendes Bankenwesen sollten nicht auf einer Enteignung der Bürger beruhen. Diese droht, wenn Banken irgendwann zu „Negativzinsen“ auf die elektronischen Guthaben gedrängt würden. Dem könnte man sich nur mit Bargeld entziehen.
- Bargeld ist für kleine Geschäfte kostengünstiger als bargeldloser Zahlungsverkehr.
- Durch die Abschaffung von Bargeld wird Kriminalität nicht wirksam bekämpft, da Kriminelle (nicht aber ehrbare Bürger) auf andere Tauschgüter bzw. elektronische Form des Betrugs ausweichen können. Eine vollständige Kontrolle des Zahlungsverkehrs ist eine ungerechtfertigte Einmischung in die Bürgerrechte.
- Auch wenn ein „Bankenrun“ verhindert wird, wird dadurch nicht eine mögliche Panik verhindert. „Bankenruns“ sind durch die Schaffung von Vertrauen durch eine verantwortliche Politik zu verhindern.
- Durch Bargeld sind nicht mehr gesundheitliche Gefahren zu erwarten als durch bargeldlosen Zahlungsverkehr (z. B. Nummerntastatur bei Kartenzahlung).
- Bargeldloser Zahlungsverkehr ist nur bei manchen Geschäften bequemer und praktischer. Bei vielen Geschäften ist Bargeld bequemer und praktischer.
- Betrügerische Kriminalität bei bargeldlosem Zahlungsverkehr nimmt immer mehr zu. Durch die Abschaffung von Bargeld wird verhindert, dass sich die Bürger gegen diese Kriminalität schützen können.
- Bargeld sorgt für Transparenz bei den Bürgern. Die Bürger (nicht der Staat) haben dadurch mehr Kontrolle über ihre Zahlungsvorgänge.
- Vor allem für ältere und junge Menschen stellt bargeldloser Zahlungsverkehr eine zusätzliche Hürde dar.

Für uns Freie Demokraten ist Bargeld ein Ausdruck der bürgerlichen Freiheit. Die Abschaffung des 500-Euro-Scheins ist ein Symbol für den einsetzenden Freiheitsentzug. Wir treten gegen eine totale Überwachung ein. Deswegen müssen wir den Bestand des Bargeldes sichern und schützen.